

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt Bau der Stadtbahnstrecke FRANKLIN in Mannheim

17.03.2021



PIC SNIPE - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat als zuständige Planfeststellungsbehörde den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der Stadtbahnstrecke zum Stadtteil FRANKLIN in Mannheim erlassen und an die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) übergeben.

Mit dem Planfeststellungsbeschluss wird der von der rnv geplante Bau einer Stadtbahnstrecke zur Erschließung des neuen Stadtteils Franklin im Mannheimer Nordosten genehmigt. Dort entsteht aus den früheren US-Wohnsiedlungen Benjamin-Franklin-Village, Sullivan und Funari ein neues Stadtquartier für Wohnen, Arbeiten und Leben. Mit der nun genehmigten 1,8 Kilometer langen Stadtbahnlinie wird eine Anbindung des neuen Stadtteils an die Mannheimer Innenstadt geschaffen.

Stimmen zur Stadtbahnanbindung FRANKLIN

Christian Specht, Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent der Stadt Mannheim, erklärt hierzu: „Franklin ist Modellquartier der Stadt Mannheim für klimafreundliche und moderne Mobilität der Zukunft. Zentral ist dabei für uns, dass die im Endausbau geplanten rund 10.000 Bewohner und etwa 2.000 Arbeitsplätze bereits möglichst beim Bezug des Stadtteils ein attraktives ÖPNV-Angebot vorfinden. Neben unserer bestehenden Buslinie können wir mit dem Bau der Stadtbahn auf Franklin ab 2023 unser größtes Konversionsgebiet an unser schnelles und komfortables Schienennetz anbinden.“

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder erklärt: „Der Neubau der Stadtbahnstrecke FRANKLIN ist Teil des Maßnahmenpakets Konversionsnetz Mannheim, das über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz sowohl vom Land Baden-Württemberg als auch vom Bund gefördert wird. Mit dem Planfeststellungsbeschluss leistet das Regierungspräsidium Karlsruhe einen weiteren wichtigen Beitrag zum Ausbau des Mannheimer Stadtbahnnetzes sowie zur

umweltfreundlichen und barrierefreien Anbindung der im Zuge der Konversion entstehenden neuen Stadtquartiere.“

Marcus Geithe, Geschäftsführer der MV Mannheimer Verkehr GmbH, erläutert: „Es ist großartig, dass Franklin bereits 2023 mit einer eigenen Stadtbahn erschlossen werden kann. Zunächst gelangen die Fahrgäste über die Umsteigemöglichkeit am Bahnhof Bensheimer Straße in Richtung Stadtmitte, dann mit der Fertigstellung der notwendigen Erweiterung des Bahnhofs Käfertal 2027 auch mit durchgehender Verbindung. Die jetzigen wie auch die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Stadtquartiers sind damit optimal angebunden.“

Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der rnv, betont: „Der übergebene Planfeststellungsbeschluss ermöglicht es uns nun, die Franklin-Bahn zügig zu bauen. Damit können wir bereits vor Fertigstellung des neuen Mannheimer Stadtteils mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot auf der Schiene vor Ort sein.“

Christian Volz, Kaufmännischer Geschäftsführer der rnv, bekräftigt: „Wir freuen uns, mit dieser Erweiterung des Schienennetzes künftig weitere Fahrgäste im neuen Stadtquartier Franklin zu gewinnen. Mit der Stadtbahnverbindung ergeben sich eine barrierefreie Verbindung zwischen Franklin, Innenstadt und Hauptbahnhof sowie kürzere Wege und mehr Komfort für die Fahrgäste.“

Achim Judt, Geschäftsführer der MWS Projektentwicklungsgesellschaft (MWSP) betont die Bedeutung der Stadtbahn: „Schon heute bildet die ÖPNV-Anbindung eine der Säulen unseres Mobilitätskonzepts auf Franklin. Mit dem Bau der Franklin-Linie wird der neue Stadtteil noch besser angeschlossen und stellt dadurch einen Mehrwert für alle Bewohner dar.“

Die Neubaustrecke nach FRANKLIN

Die Schienen für die neue Stadtbahn-Verbindung werden am Bahnhof Bensheimer Straße von der Eisenbahnstrecke der Linie 5 abzweigen und führen mitten durch das neue Stadtquartier. Vorgesehen ist eine zweigleisige Strecke, die etwa zu zwei Dritteln auf einem von den Straßen abgetrennten Bahnkörper geführt und – wo möglich – als Grüngleis gebaut wird.

Entlang der Neubaustrecke werden drei barrierefrei ausgestaltete Haltestellen angelegt: Franklinschule in der Thomas-Jefferson-Straße auf Höhe der geplanten Schule, Franklin-Mitte in der Thomas-Jefferson-Straße und Sullivan an der neuen Veranstaltungshalle (ehemals Panzerhalle).

Die Maßnahme soll im August 2021 beginnen. Die Inbetriebnahme der neuen Stadtbahn nach Franklin ist für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant.

Die Baumaßnahme wird in vier Abschnitten realisiert: Zuerst sollen die Arbeiten im August 2021 auf dem Bauabschnitt Funari an der Robert-Funari-Straße und entlang der neuen Haltestelle Franklinschule starten. Der zweite Bauabschnitt, Franklin-Mitte, führt entlang der neuen Haltestelle gleichen Namens durch die Thomas-Jefferson-Straße. Im dritten Bauabschnitt Sullivan werden die Wendeschleife der kommenden Linie sowie die Endhaltestelle Sullivan gebaut. Der vierte Bauabschnitt Bahnhof Bensheimer Straße umfasst schließlich die Abzweigung von der Eisenbahnstrecke der Linie 5 sowie den Neubau und den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Bahnhof Bensheimer Straße.

Die Straßenbahnverbindung durch FRANKLIN soll im 20-Minuten-Takt über die Umsteigemöglichkeit am Bahnhof Bensheimer Straße in die Stadtmitte führen. Die Fertigstellung der Erweiterung des Bahnhofs Käfertal ermöglicht dann auch eine umsteigefreie Verbindung. Die ab 2023 als Pendelzug verkehrende Stadtbahn verbindet die Haltestellen Bensheimer Straße und Sullivan mit einer Fahrzeit von etwa drei Minuten. Die Bahn kann deutlich besser mit der Taktlage der Linie 5 abgestimmt werden, als dies mit einem Bus möglich wäre.

Der Planfeststellungsbeschluss mit den zugrundeliegenden Plänen liegt in der Zeit vom 12. bis 26.04.2021 im Beratungszentrum Bauen und Umwelt der Stadt Mannheim in der Collinistraße 1 zur Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss und die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab diesem Zeitpunkt auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe zu finden.

Kategorie:

Abteilung 1 Planfeststellung Verkehr